



FRUCHT
STÄRKE
ZUCKER

Der natürliche Mehrwert



AGRANA Beteiligungs-AG
Bilanzpressekonferenz 2019/20
7. Mai 2020

#HELLO TOMORROW

Bereit für die Zukunft.

Vision. Zukunft. Stärke.

Bereit für die Zukunft mit Bioraffinerien von morgen: Im Sinne der Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft alle Bestandteile des Rohstoffes effizient verwerten



**Digitalisierung
unserer Produktion.**

Bereit für die Zukunft durch digitale Vernetzung unserer Produktionsanlagen: Höhere Ausbeuten bei geringeren Produktionsverlusten und minimalem Energieeinsatz



Fortschritt durch Forschung.

Bereit für die Zukunft durch laufende Investitionen in modernste Labor- und Anwendungstechnik. Mit F&E die Marktführerschaft halten und ausbauen.



Der Mensch im Mittelpunkt.

Bereit für die Zukunft mit motivierten und hochqualifizierten MitarbeiterInnen. Sie treiben Innovation und Wachstum bei AGRANA.





GESCHÄFTSJAHR 2019|20



Umsatz: 2.480,7 Mio. €
(+ 1,5 % ; 2018/19: 2.443,0 Mio. €)



EBIT: 87,1 Mio. €
(+ 30,8% ; 2018/19: 66,6 Mio. €)

EBIT-Marge 3,5%
(2018/19: 2,7%)

Wesentliche Faktoren:

- **Frucht:** Unter den Erwartungen gebliebene Marktentwicklung bei Fruchtzubereitungen
- **Stärke:** Positive Entwicklung aufgrund gestiegener Ethanolpreise und höherer Stärke-Kapazitäten
- **Zucker:** Höhere Verkaufspreise verringern Verlust

Dividendenvorschlag von 0,77 €/Akte (Vorjahresdividende: 1,00 €/Akte)

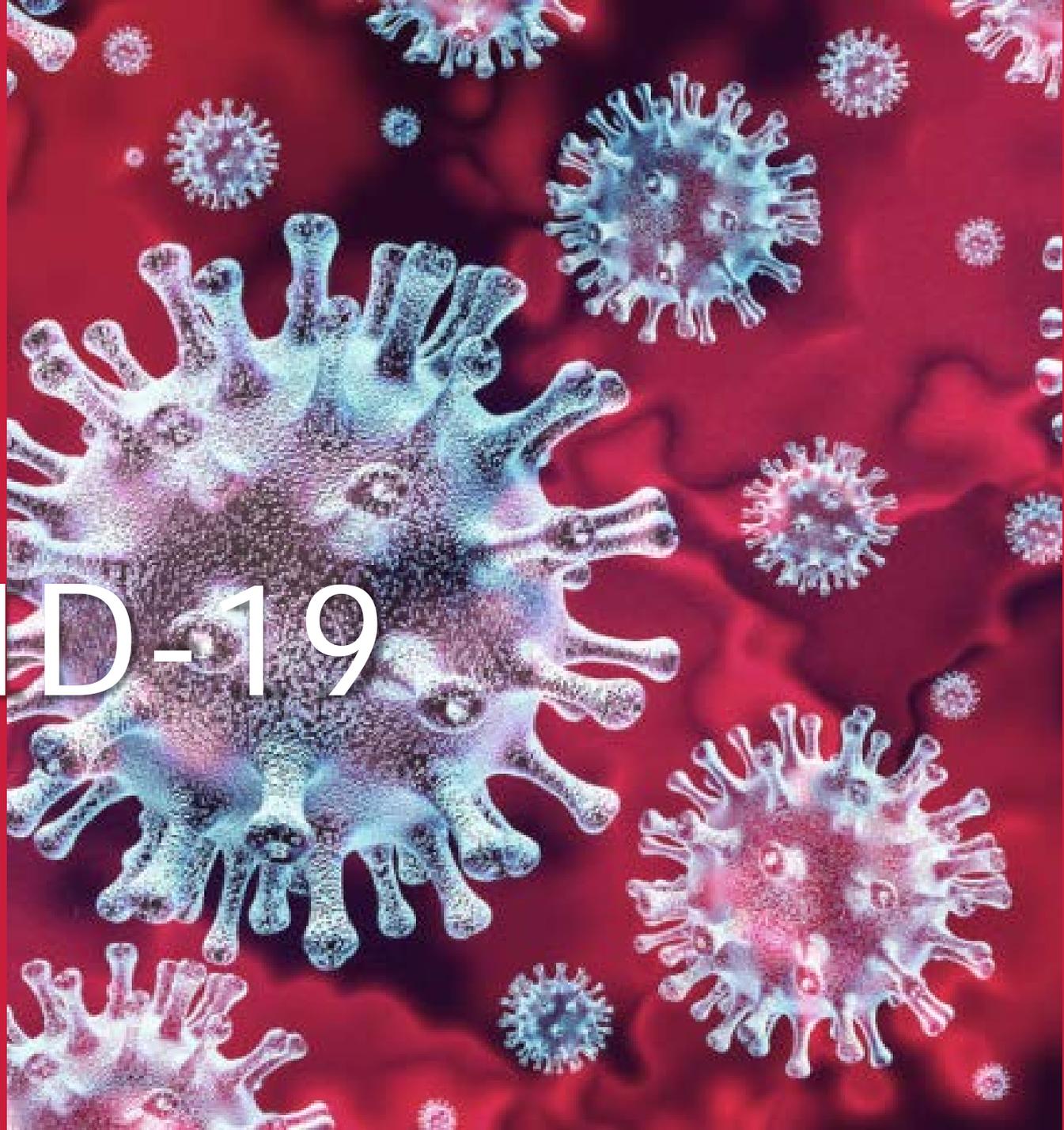
Wichtige Investitionsprojekte im Geschäftsjahr 2019|20:

Eröffnung Weizenstärkefabrik II in Pischelsdorf (November 2019)

Errichtung Betainkristallisationsanlage in Tulln (Inbetriebnahme August 2020)

Ausbau von zwei F&E Standorten in Österreich und Frankreich

COVID-19





AKTUELLE SITUATION

- Als Produzent von Nahrungsmitteln zählt AGRANA zur **„kritischen Infrastruktur“**
- Für AGRANA haben die **Gesundheit der eigenen MitarbeiterInnen** und die **Produkt-Lieferfähigkeit** oberste Priorität.
- Ein aufrechter Produktionsbetrieb sichert die **Versorgung der Bevölkerung** mit unseren Produkten und auch die **Arbeitsplätze unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**.
- Derzeit ist die Versorgung unserer Kunden ohne Probleme gewährleistet.
- **Alle AGRANA-Werke produzieren.** Konzentration auf Sicherung der Geschäftskontinuität.





COVID-19 FÄLLE AGRANA



weltweit 57
Produktionsstandorte

9.300
Mitarbeiter

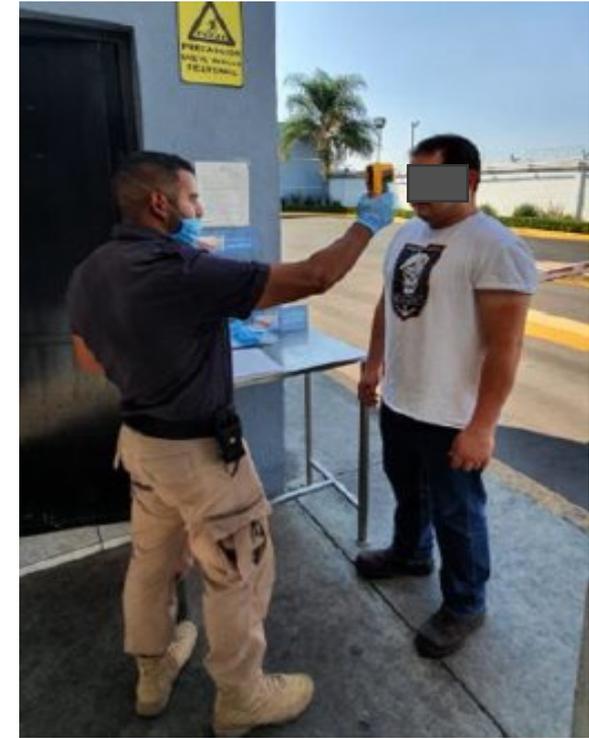
7 positiv getestete Mitarbeiter
(davon 4 wieder genesen)

Stand : 6. Mai 2020



FRÜHZEITIG STRENGE SICHERHEITS- UND HYGIENE-MABNAHMEN GESETZT

- Physische Trennung von Arbeitsplätzen
- Körpertemperaturmessung
- Kontaktlose Schichtübergabe
- Räumliche Trennung von Meistern/Schichtführern
- Reduzierung von Fremdfirmen
- Tragepflicht von Mund-Nase-Schutzmasken
- Ausschließlich Skype-Meetings
- Begegnungsprotokolle
- Schließung von Sozialräumen
- Verwaltungsmitarbeiter im Home Office





STRENGE SICHERHEITS- UND HYGIENEMAßNAHMEN

Social Distancing



Regelmäßige Desinfektion



Schulung und Information





FLEXIBILITÄT IN DER KRISE

- Sondergenehmigung zum Einsatz von AGRANA-Bioethanol für Hand- und Oberflächendesinfektionsmittel. Absatz ca. 1.200 m³/Woche
- Herstellung von Desinfektionsmitteln mit AGRANA-Bioethanol nach WHO-Rezeptur bei Austria Juice in Kröllendorf (NÖ)
- Teil der Produktion kostenlos für Sozial- und Blaulichtorganisationen
- Kapazität: 80.-100.000 Liter Desinfektionsmittel pro Woche
- Kapazität für **PCR-Analysen für Covid-19 Tests** im AGRANA Research&Innovation Center (ARIC) Tulln abrufbereit



GESCHÄFTSJAHR
2019|20

FINANZ- KENNZAHLEN

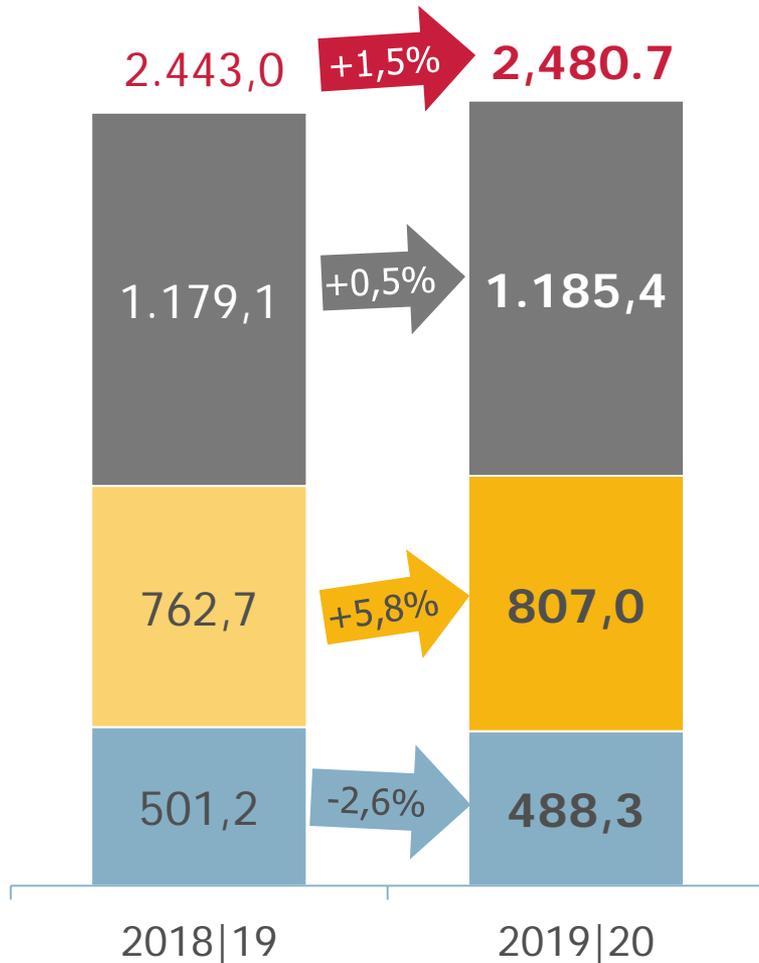
683,76	5,8%	55,84	POM	1945,65	9376,51	0,00	54,14	75,03	1902,02	140,74	19,4%
290,33	8,5%	81,41	RAS	2833,08	7091,48	0,00	28,90	28,90	7031,94	2,54	7,7%
	7,2%	38,74	SAN	4612,71	9178,72	0,00			5098,01	82,50	2,0%
			TAF	2498,93	8043,12	0,00				18,58	16,1%
17,26	4,3%	0,00	BRM	33691,63	4217,03	32,73		256,07	9376,51	531,35	6,1%
4,17	0,5%	0,00	LOS	11067,14	1003,74	80,31		93,86	7091,48	85,21	9,8%
20,21	11,2%	0,00	KAT	16965,07	2491,17	11,64	14,32	388,21	9178,72	683,76	8,5%
44,09	16,4%	0,00	GER	54812,98	3169,31	94,59	2,55	173,98	8043,12	290,33	7,2%
2,56	1,2%	0,00	BLG	9951,03	1428,78	51,05	18,20				
14,71	4,4%	0,00	LON	30121,62	2093,10	67,81	49,04				
3,90	0,2%	0,00	BKG	13002,81	7581,09	47,62	0,71				
63,75	13,4%	0,00	MUC	15873,03	3467,17	12,45	23,54				
16,38	7,8%	0,00	BER	63057,29	2012,94	17,76	7,22				
33,51	11,6%	0,00	CHE	29518,30	2194,71	31,65	10,45				
50,37	5,8%	0,00	HAM	13802,71	6298,47	42,74	33,09				
12,03	10,9%	0,00	KSA	9817,46	3610,30	59,21	29,44				
9,51	9,3%	0,00	IE7	40391,07	9486,12	28,72	17,82				
140,74	19,4%	0,00	SUM	8511,64	4551,45	49,41	0,94				
2,54	7,7%	0,00	KIA	14172,33	1902,02	29,90	98,32				
82,50	2,0%	0,00	ROS	35519,21	7031,94	54,14	104,84				
18,58	16,1%	0,00	MEI	20476,15	5098,01	16,08	4,76				
531,35	6,1%	24,51	POM	1945,65	9376,51	0,00	75,03				
85,21	9,8%	55,84	RAS	2833,08	7091,48	0,00	28,90				
		81,41	SAN	4612,71	9178,72	0,00					
			TAF	2498,93	8043,12	0,00					



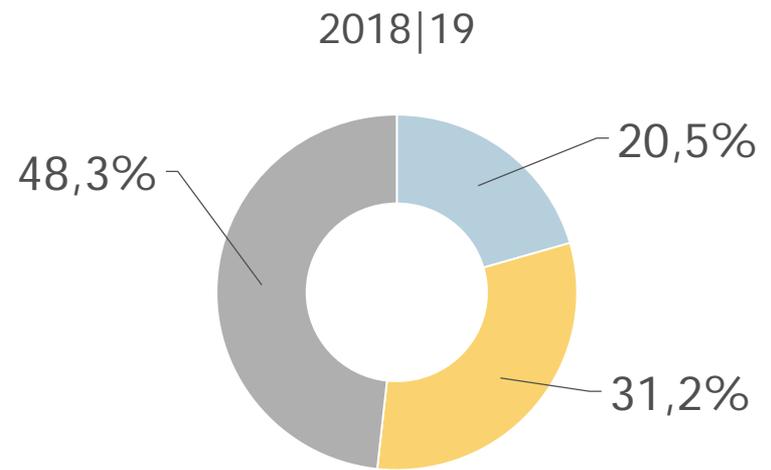
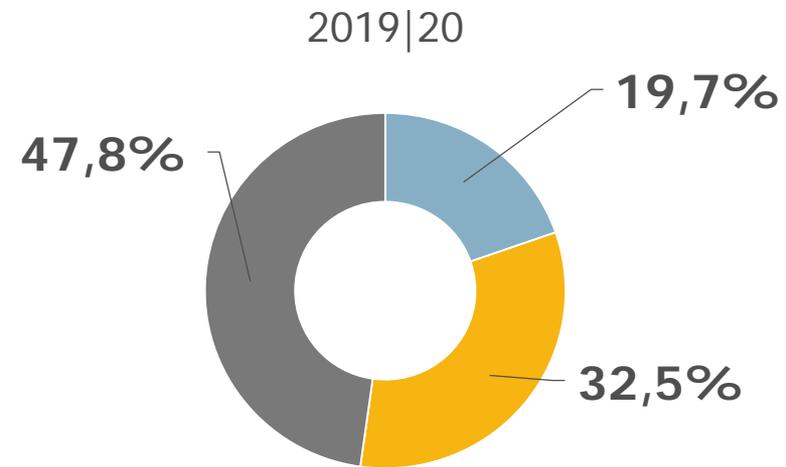
GESCHÄFTSJAHR 2019|20

UMSATZERLÖSE NACH SEGMENTEN

Mio. €



- Frucht
- Stärke
- Zucker
- KONZERN**





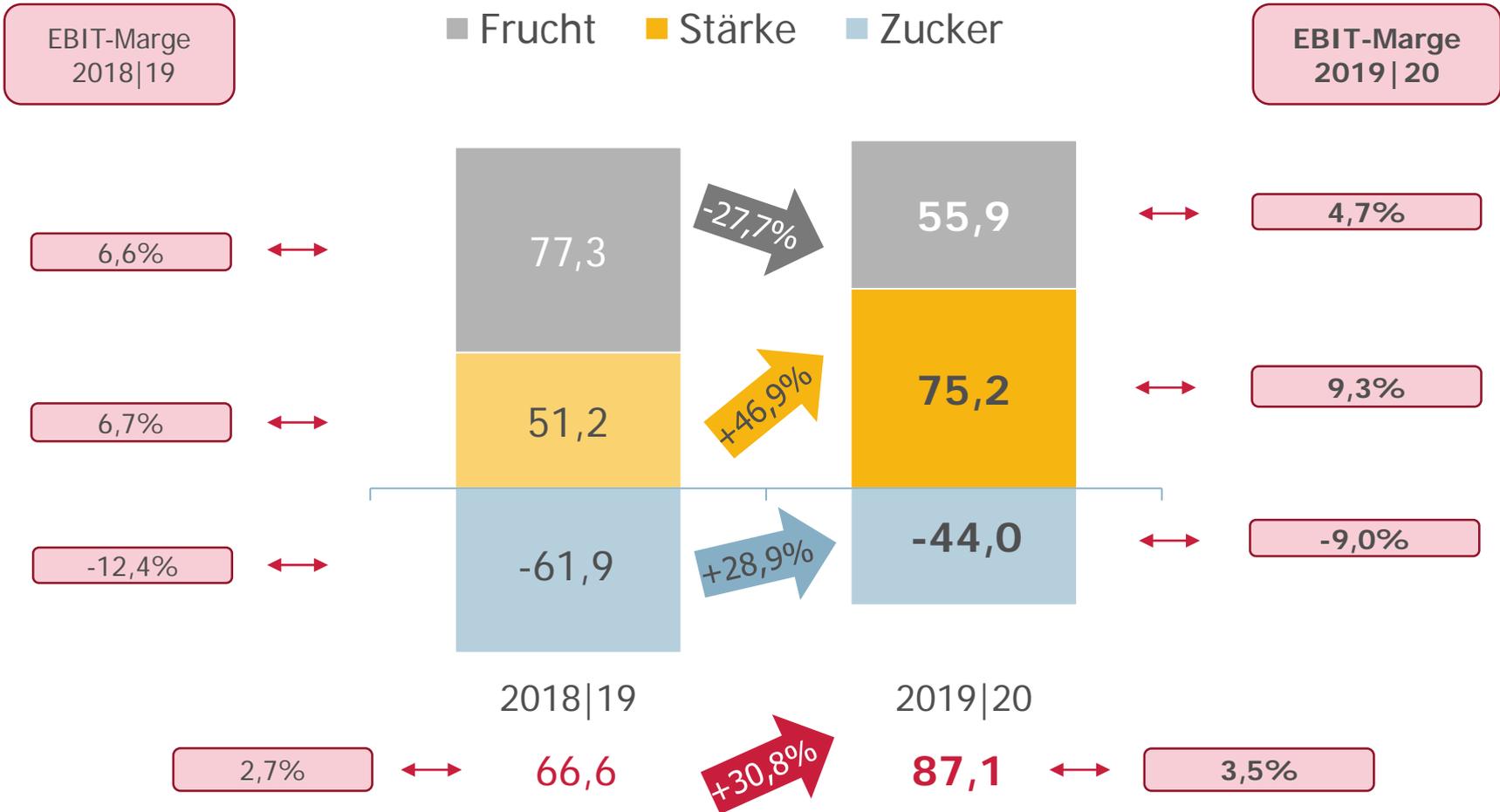
GESCHÄFTSJAHR 2019|20

EBIT NACH SEGMENTEN

Mio. €

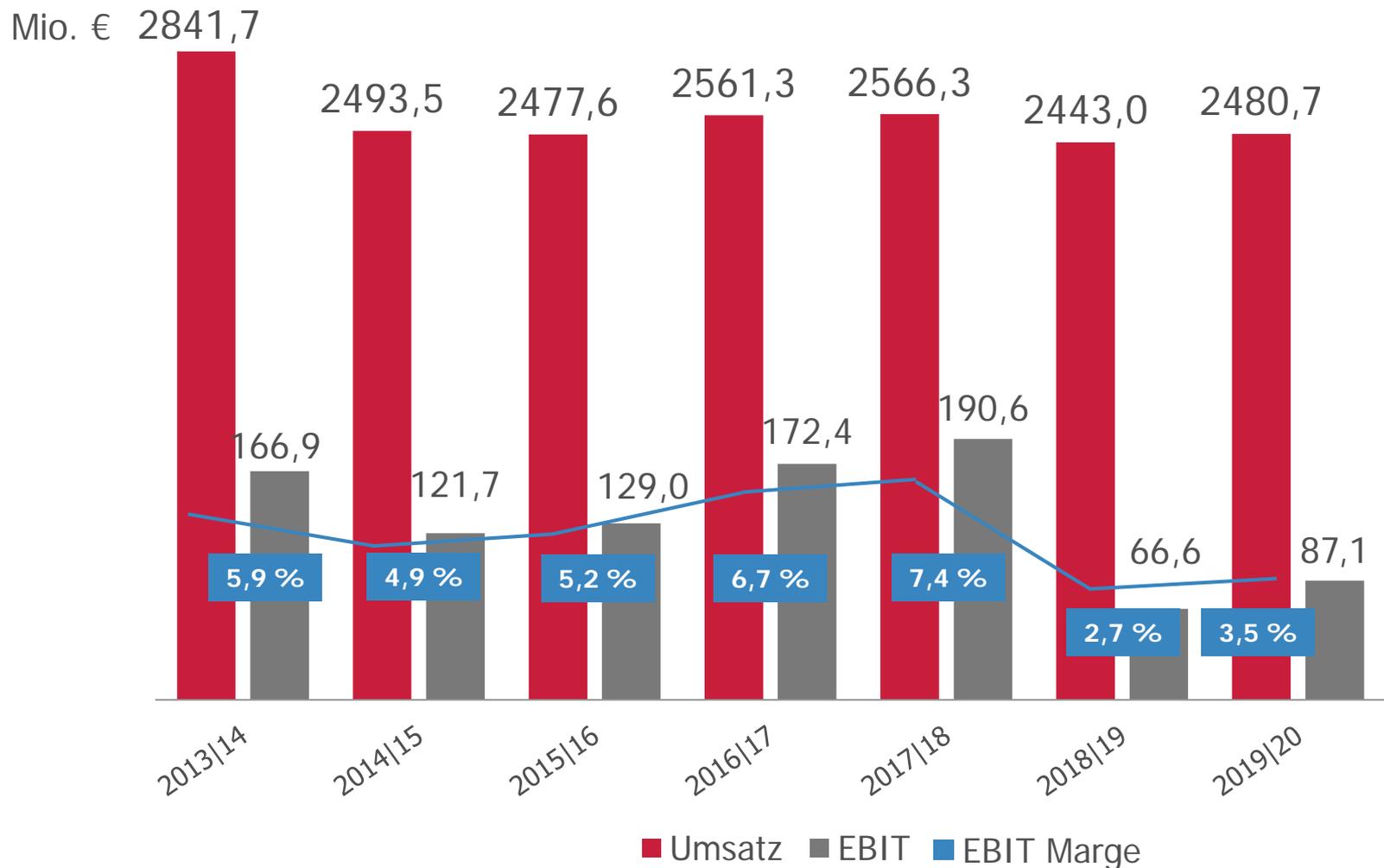
KONZERN

■ Frucht ■ Stärke ■ Zucker





UMSATZ-, EBIT-, MARGENENTWICKLUNG





GESCHÄFTSJAHR 2019|20

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. € (verkürzt)	2019 20	2018 19	Veränderung
Umsatzerlöse	2.480,7	2.443,0	+1,5%
EBITDA ¹	183,1	147,7	+24,0%
Operatives Ergebnis	73,1	51,1	+43,1%
Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	16,7	12,2	+36,9%
Ergebnis aus Sondereinflüssen	(2,8)	3,3	> -100%
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	87,1	66,6	+30,8%
EBIT-Marge	3,5%	2,7%	+0,8pp
Finanzergebnis	-17,2	-15,4	-11,7%
Ergebnis vor Ertragssteuern	69,9	51,2	+36,3%
Ertragssteuern	-18,6	-20,9	+11,0%
Konzernergebnis	51,3	30,4	+68,8%
davon Aktionäre der AGRANA Beteiligungs-AG	48,2	25,4	+89,8%
Ergebnis je Aktie	€ 0,77	€ 0,41	+87,8%



GESCHÄFTSJAHR 2019|20

FINANZERGEBNIS

Mio. €	2019 20	2018 19	Veränderung
Zinsergebnis	-8,4	-5,5	-52,7%
Währungsergebnis	-6,6	-8,0	+17,5%
Sonstiges Finanzergebnis	-2,2	-1,9	-15,8%
Summe	-17,2	-15,4	-11,7%



GESCHÄFTSJAHR 2019|20

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

Mio. € (verkürzt)	2019 20	2018 19	Veränderung
Cashflow aus dem Ergebnis	187,8	177,5	+5,8%
Veränderung des Working Capital	-53,0	-5,9	> -100%
Saldo erhaltene/gezahlte Zinsen und gezahlte Ertragssteuern	-24,8	-30,0	+17,3%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	110,1	141,7	-22,3%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-155,6	-161,9	+3,9%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	57,3	-18,2	> +100%
Veränderung des Finanzmittelbestandes	11,8	-38,4	> +100%



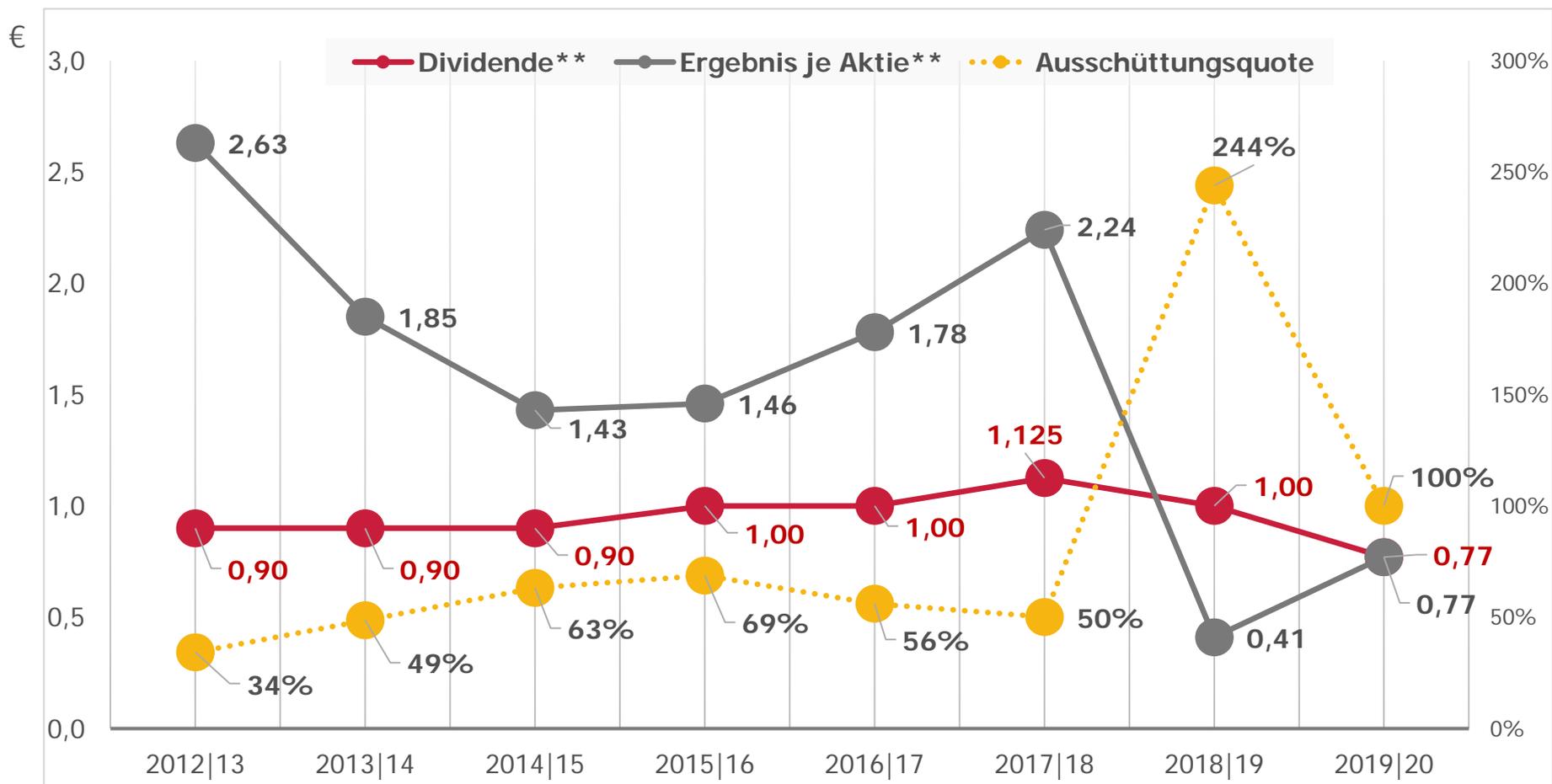
GESCHÄFTSJAHR 2019|20

KONZERN-BILANZ

Mio. € (verkürzt)	29. Feb. 2020	28. Feb. 2019	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	1.331,9	1.252,1	+6,4%
Kurzfristige Vermögenswerte	1.217,5	1.137,3	+7,1%
Summe Aktiva	2.549,4	2.389,4	+6,7%
Eigenkapital	1.387,1	1.409,9	-1,6%
Langfristige Schulden	565,3	393,1	+43,8%
Kurzfristige Schulden	597,0	586,4	+1,8%
Summe Passiva	2.549,4	2.389,4	+6,7%
Eigenkapitalquote	54,4%	59,0%	-4,6pp
Nettofinanzschulden	464,0	322,2	+44,0%
Gearing	33,5%	22,9%	+10,6pp



DIVIDENDE & ERGEBNIS JE AKTIE



Dividendenrendite: 4,4 %
(auf Basis Schlusskurs Bilanzstichtag)

Dividendenvorschlag 2019 | 20:
0,77 € (an HV am 3.7.2020)

**Ergebnis je Aktie u. Dividende angepasst; nach Aktiensplit im Verhältnis 1:4 im Juli 2018 (berechnet mit Aktienanzahl per 29.2.2020: 62.488.976 Stück)



2019|20

WESENTLICHE ERGEBNISFAKTOREN





SEGMENT

FRUCHT





AGRANA FRUCHT

FRUCHTZUBEREITUNGEN

Marktumfeld & Verkauf

- Konsum von klassischen Fruchtjoghurts stagniert weltweit: Wachstum in Schwellenländern (Asien, IMEA) kompensiert rückläufige Entwicklung in den entwickelten Industrieländern
- Unter schwierigen Rahmenbedingungen konnte AGRANA Frucht den Absatz um rund +2% steigern; Wachstumsbereiche vor allem mit Molkereiprodukten und in den Diversifikationsbereichen Bakery, Ice-Cream, Food-Service
- Höhere Absätze in den wichtigen Märkten Europa, Nordamerika, Mexico sowie IMEA und Asien/Pazifik

Rohstoffe

- Im Geschäftsjahr 2019|20 wurden rund 400.000 t Früchte und Ingredienzien für Fruchtzubereitungen eingekauft (+6% zum VJ); Hauptfrucht ist Erdbeere gefolgt von Pfirsich & Heidelbeere

Ausblick

- Fokus auf Wachstumsregionen
- Augenmerk auf alternative Absatzsegmente wie z.B. Eiscreme sowie auf engere Kooperationen mit den globalen Marktführern



AGRANA FRUCHT

FRUCHTSAFTKONZENTRATE

Rohstoffe

- Nach Vorjahresrekordernte folgte 2019 eine geringere Apfelernte in Europa mit deutlich höheren Rohstoffpreisen
- Beeren in den europäischen Hauptanbaugebieten wetterbedingt mit geringen Erträgen

Marktentwicklung & Verkauf

- Apfelsaftkonzentratverkauf über Vorjahr; Nachfrage nach europäischer Ware
- Einführung eines Bio-Sortiments im Buntsaftkonzentratbereich
- Exporte aus China in die USA

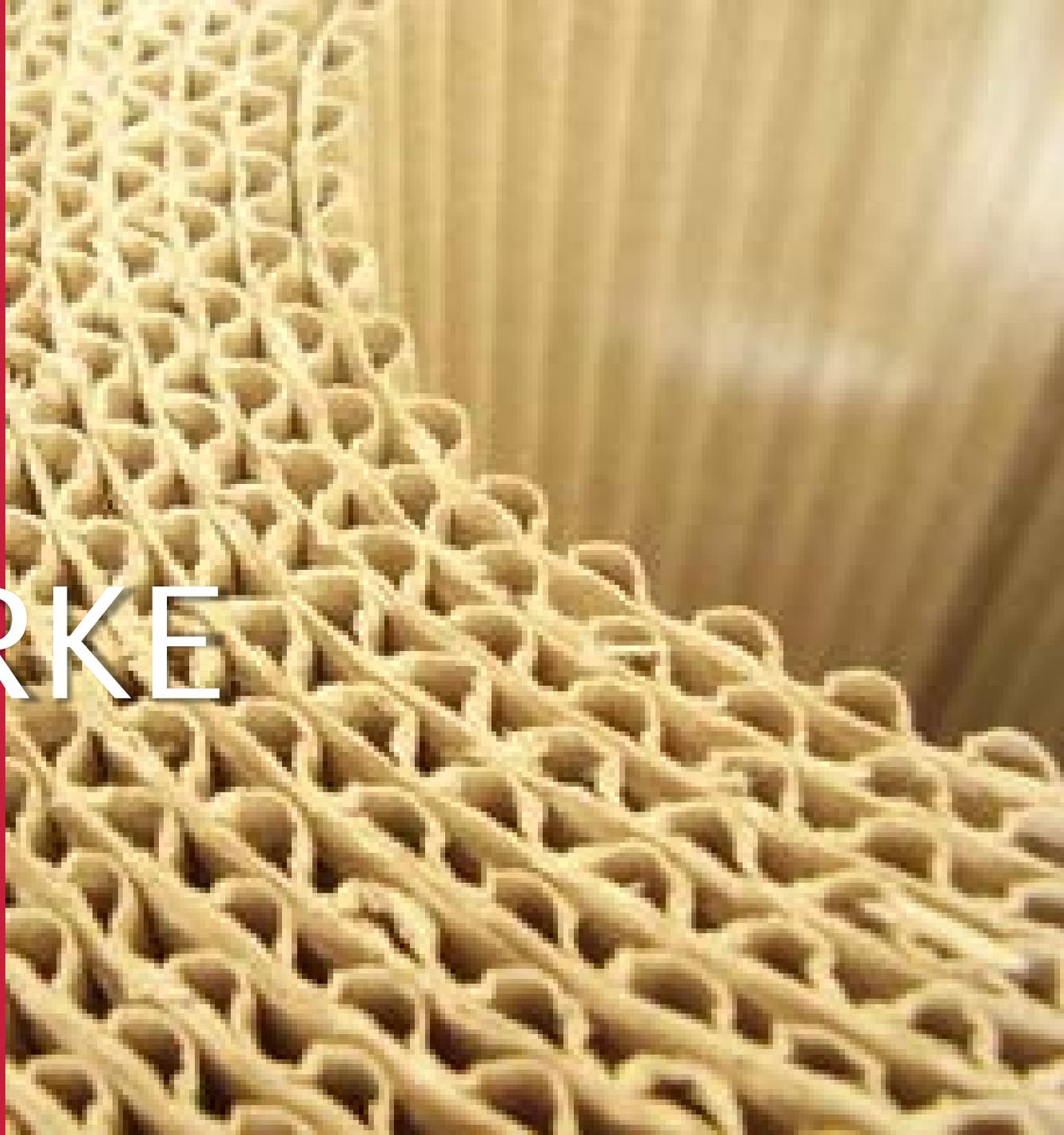
Ausblick

- Fortführung der Diversifizierung in den Bereichen natürliche Aromen und Getränkegrundstoffe
- Ausbau des Fruchtsaftkonzentratgeschäftes in den Hauptmärkten EU, Japan, USA



SEGMENT

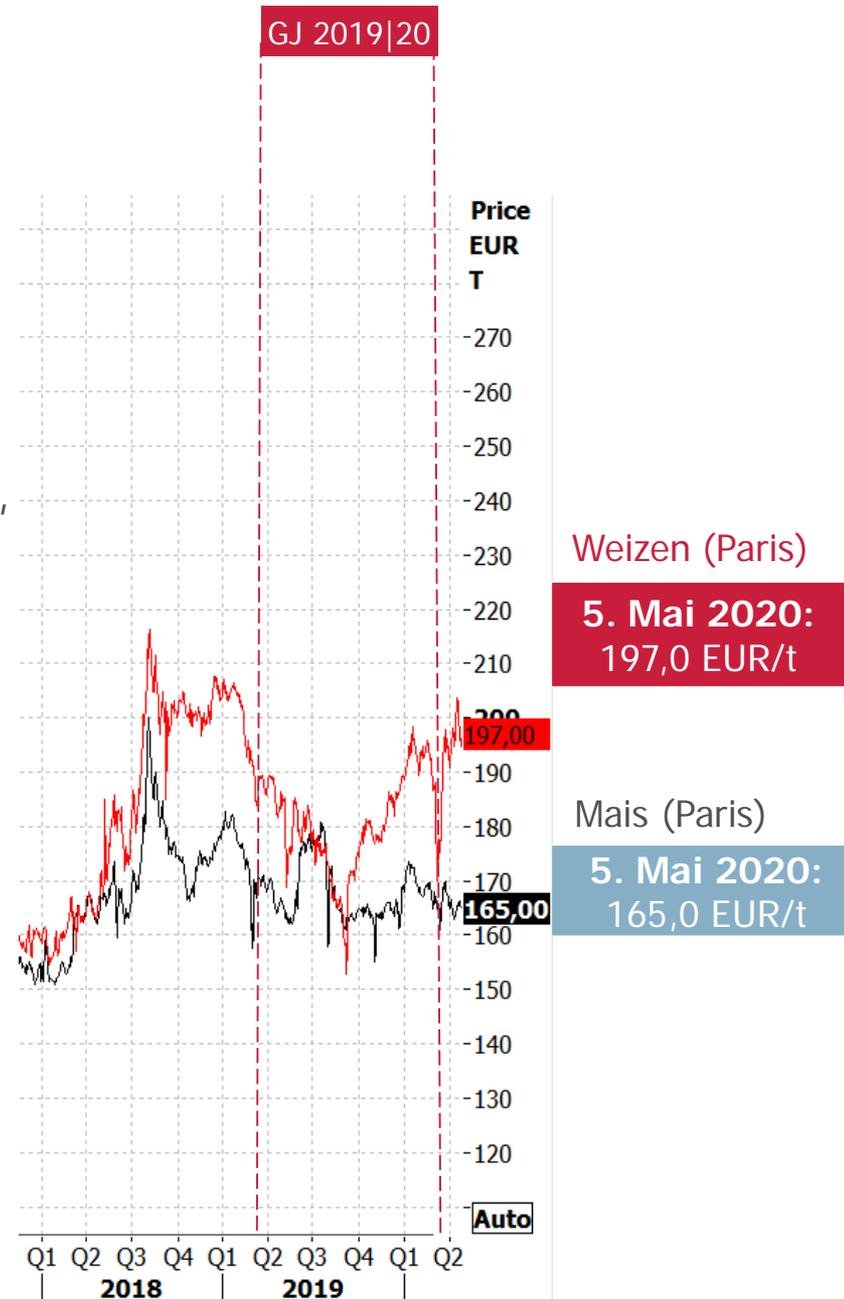
STÄRKE





AGRANA STÄRKE ROHSTOFF

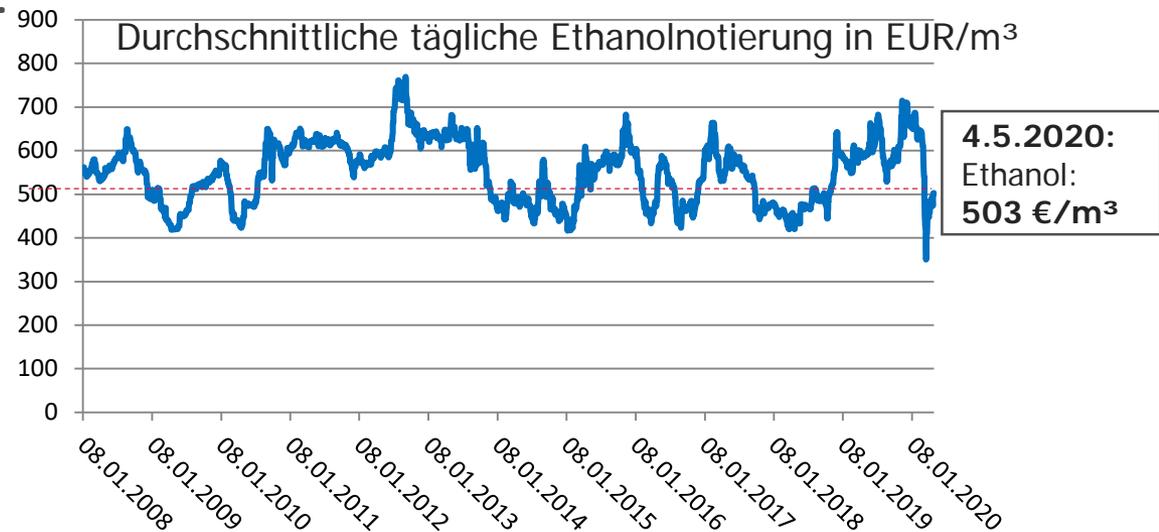
- **Getreide**
 - Rohstoffe **Mais** und **Weizen** im GJ 2019/20 mit stabilen Preisen
 - Steigende Kontraktmengen für Spezialsorten, vor allem Wachsmais und Bio-Mais, für 2020 nahezu 200.000 t geplant (+ 25% zu 2019)
- **Kartoffel**
 - Rd. 276.000 t **Stärke-Industriekartoffeln** verarbeitet
 - Kontraktmengenreduktion für 2020





AGRANA STÄRKE MARKTENTWICKLUNG

- **Getreide- und Maisstärken:** Positive Marktentwicklung im Bereich Lebensmittelindustrie, stabile Nachfrage nach technischen Stärken in der Papier- und Wellpappenindustrie
- **Kartoffelstärke:** positive Marktentwicklung infolge geringerer Kartoffelernten in Nordeuropa
- **Verzuckerungsprodukte:** niedrige Zuckerpreise führen zu anhaltendem Preisdruck auf flüssige Verzuckerungsprodukte (Isoglukose etc.)
- **Hochvolatiler Ethanolpreis:**





AGRANA STÄRKE ECKPUNKTE

Verkauf

- Native und modifizierte Stärken: höhere Absatzmengen im Vergleich zum Vorjahr; Produktionsmengen aus neuer Weizenstärkeanlage
- Stabile Nachfrage aus der Papierindustrie
- Positive Absatzentwicklung bei Spezialitäten (Wachsmais Derivate)

Ausblick

- Gleichbleibend hohe Wachstumsimpulse bei Bio- und GMO-freien Stärken, Spezialitäten und native Stärken
- Hohe Volatilität der Notierungen prägt Bioethanolgeschäft, Preis- & Mengeneffekte durch Covid-19



AKQUISITION



- AGRANA erwirbt 100 % des US-amerikanischen Distributionsunternehmens **Marroquin Organic International Inc.**, Santa Cruz (Kalifornien)
- Marroquin Organic International ist Pionier im Bio- und gentechnikfreien Lebensmittelzutatenbereich in den USA und langjähriger Vertriebspartner von AGRANA.
- **Jahresumsatz rund 20 Mio. €**
- Der US-Markt für verpackte Bio-Lebensmittel ist mit 17 Mrd. USD (2017) der größte weltweit und soll lt. Euromonitor bis 2023 jährlich um durchschnittlich 8,2 % wachsen.
- Kauf und Integration dieses Vertriebspartners stärkt unsere Bio- und Non-GMO Vertriebsstruktur. Erweiterung der Kundenbasis am weltweit größten Markt für abgepackte Bio-Produkte
- Erwerb von Marroquin Organic International Inc. passt perfekt in unsere **Stärke-Spezialitäten-Strategie**



SEGMENT

ZUCKER





Weltmarktpreise (5.5.2020):

Rohzucker (#11): 10,78 US ct/lb (237 USD/t = 220 EUR/t)

Weißzucker (#5): 357,70 USD/t (331,2 EUR/t)

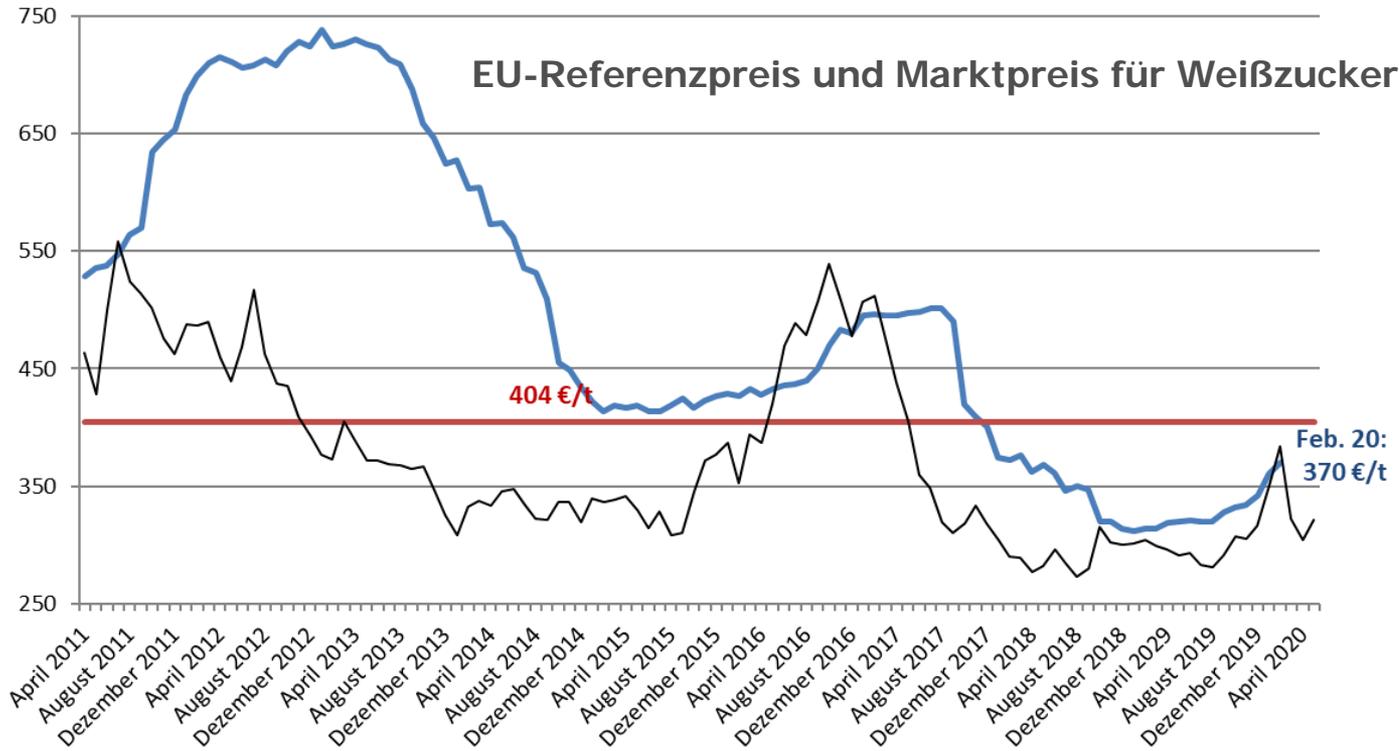
Weißzuckernotierung London No. 5 EUR/t





ZUCKER

EU RÜBENZUCKER: MENGEN UND PREISE



Erwartete Rübenzuckerproduktion 2020/21:

EU-27	16,4 Mio. t	(VJ 16,4 Mio. t)	Europa: 30,2 Mio. t	(VJ 31,6 Mio. t)
FR	4,6 Mio. t	(VJ 4,7 Mio. t)	UK: 1,2 Mio. t	(VJ 1,1 Mio. t)
D	3,9 Mio. t	(VJ 4,1 Mio. t)		
PL	2,5 Mio. t	(VJ 2,3 Mio. t)		

Quelle: F.O. Licht, 16. April 2020



AGRANA ZUCKER RÜBENANBAU 2020

Anbaufläche AGRANA-Länder: 85.000 ha

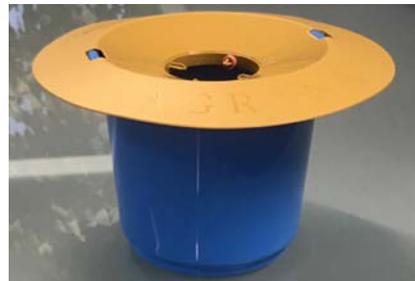
Anbaufläche Österreich: 34.500 ha

Zuckerrübenanbaufläche (inkl. Bio)

Rübenderbrüssler **deutlich weniger** verbreitet
als 2019 und 2018

AGRANA Unterstützung für Rübenanbau- Management

- 180.000 Pheromonfallen ausgegeben
- Einsatz von 14 Fallrillenpflügen zur mechanischen Bekämpfung
- Intensive Versuchstätigkeit der R&D- und Rohstoff-Teams





MASSNAHMENPAKET RÜSSELKÄFER

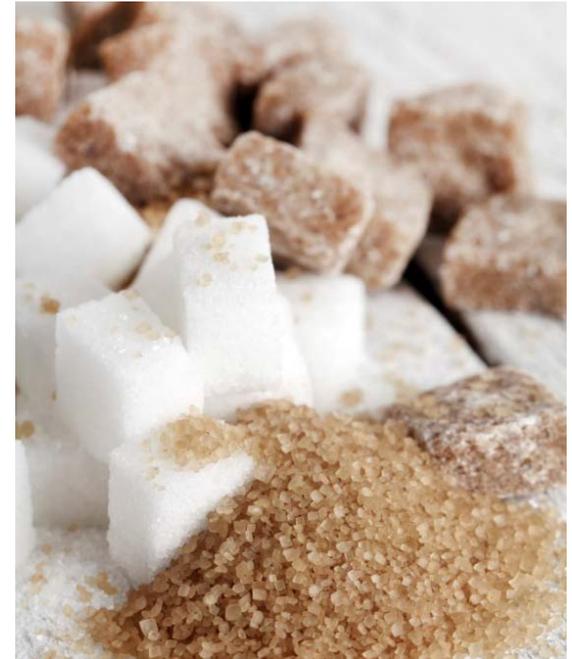
Rüsselkäfermaßnahmen	2018	2019	2020
Umbruchflächen (Stand 23.04.)	> 12.000 ha	5.300 ha	1.800
Flächenverlust (Stand 23.04.)	8.800 ha	4.000 ha	500 ha
Pheromonfallen - Ausgabe	0	80.000 Stk.	180.000 Stk.
davon Fallen im Altbestand des Vorjahres	0	1.000 Stk.	90.000 Stk.
Pheromon - Ausgabe	0	110.000 Stk.	250.000 Stk.
Pheromonfallen - Hektar	0	11.000 ha	14.650 ha
Fallrillenpflüge - Einsatz	3 Stk.	13 Stk.	14 Stk.
Fallrillenpflüge - Laufleistung	1.600 km	10.000 km	12.000 km
Fallrillenpflüge - bearbeitete Fläche	2.000 ha	12.000 ha	15.000 ha



AGRANA ZUCKER

MARKTENTWICKLUNG

- Höhere Marktpreise als im Vorjahr
- Weltmarktpreise weiterhin auf niedrigem Niveau, Produktionsveränderungen in Indien und Brasilien (Einfluss Ethanol)



Verkauf

- Zuckerabsätze unter Vorjahr (Osteuropa)
- Stabile Verkäufe an Retail- und Industriekunden in Österreich, Slowakei
- Geringere Verkaufsmengen bei steigenden Preisen v.a. im Einzelhandel, spürbar geringerer Konsum in Rumänien und Bulgarien

Ausblick

- AGRANA bedient regionale Märkte ohne Angebotsüberhang
- Produktion von 8.500 t kristallinem Betain für Futtermittel, Nahrungsergänzungsmittel, Sportgetränke und die Kosmetikindustrie



2019|20

INVESTITIONEN



INVESTITIONEN IM ÜBERBLICK

Mio. €

183,8



2018|19

149,7



2019|20

■ Frucht ■ Stärke ■ Zucker

2019|20

FRUCHT

- Bau einer zweiten Produktionslinie im neuen Werk Changzhou (China)
- Neues Technologie-Labor in Mitry-Mory (Frankreich)

STÄRKE

- Fertigstellung der Weizenstärkeanlage II in Pischelsdorf (Ö.)
- Erweiterung der Maisstärkederivatisierungsanlage in Aschach/D. (Ö.)
- Maßnahmen zur Erhöhung der Spezialmaisverarbeitung in Aschach/D. (Ö.)

ZUCKER

- Fertigstellung eines neuen Fertigwarenlagers mit 10.000 Palettenplätzen in Buzău (Rumänien)
- Neue Zuckerzentrifugen zur Optimierung des Energieverbrauchs Hrušovany (Tschechien)



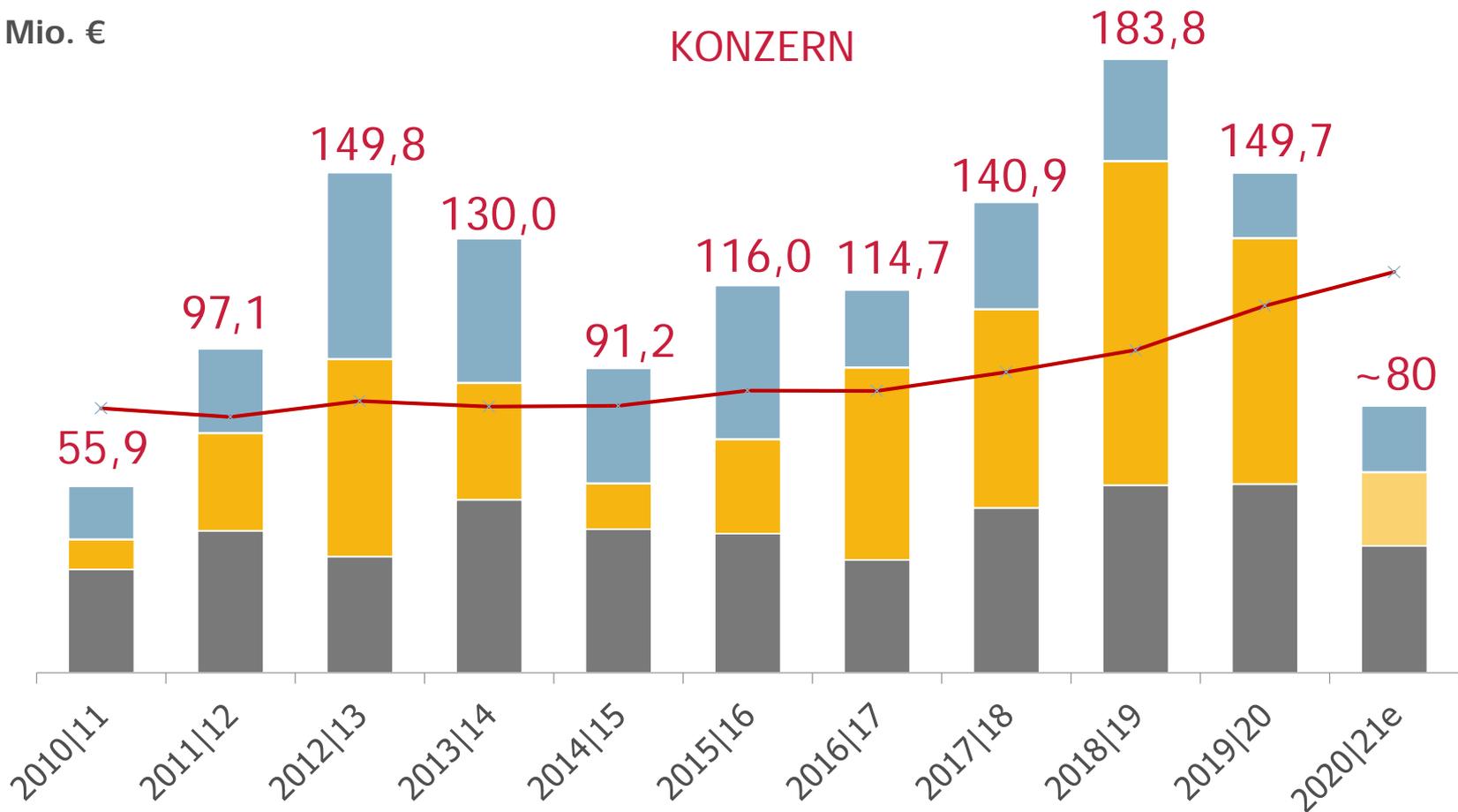
INVESTITIONEN FÜR NACHHALTIGES WACHSTUM INVESTITIONSENTWICKLUNG

1,2 Mrd €
Investitionen in
10 Jahren

■ Frucht ■ Stärke ■ Zucker ✕ Abschreibungen

Mio. €

KONZERN





AUSBAU BIORAFFINERIE PISCHELSDORF FERTIGSTELLUNG WEIZENSTÄRKEANLAGE II

- Verdoppelung der Weizenstärkeproduktion
- **Eröffnung** und **Inbetriebnahme Ende November**
- Investition: **102 Mio. €**
- Wichtiger Schritt zur nachhaltigen **Festigung der Marktposition** im Bereich Stärke
- **45 neue Arbeitsplätze** (Anstieg auf insgesamt 250 MitarbeiterInnen) am Standort
- Expansion bedient **steigende Nachfrage**, insb. aus **Papierindustrie** → hoher Anteil an Recyclingpapier für Karton für Verpackung



	Verarbeitete Rohstoffe	Investition
Ethanolanlage:	535.000 t	~130 Mio. € (bis 2008)
WSA I:	300.000 t	~70 Mio. € (bis 2013)
WSA II:	355.000 t	~100 Mio. € (bis 2019)
Gesamt:	1.190.000 t	~300 Mio. €



> 1 Mio.Tonnen Verarbeitungskapazität = ~ 3.300 Tonnen pro Tag



AUSBAU STANDORT TULLN

BETAINKRISTALLISATIONSANLAGE

- Produktion von **kristallinem Betain** in einem Joint Venture zwischen AGRANA und The Amalgamated Sugar Company (USA) → BETAPURA GmbH
- Fertigstellung August 2020
- Investition: **40 Mio. €**
- Arbeitsplätze: **16**



- AGRANA verarbeitet am Standort **Tulln** bereits seit 2015 Zuckerrübenmelasse zu flüssigem Betain-Konzentrat
- Produktionskapazität: 8.500 t kristallines Betain
- Tulln **dritter Produktionsstandort weltweit**, an dem natürliches kristallines Betain produziert wird.



AGRANA INVESTIERT 2020 3,4 MIO. EURO IN F&E STANDORTE

- Jährliche F&E Aufwendungen der AGRANA Gruppe insgesamt rund 20 Mio. €

Frankreich

- Eröffnung eines neuen Entwicklungszentrums für Fruchtzubereitungen in Mitry-Mory
 - **Investitionsvolumen:** 2,6 Mio. €
 - 700 m² zusätzliche Laborfläche

- AGRANA Fruit betreibt weltweit 17 Entwicklungszentren für neue Rezepturen, spezielle Ingredienzien, neue Anwendungsmöglichkeiten bestehender Produkte etc.



- Fünf **New Product Development Center** in Europa: Gleisdorf (Österreich), Ostroleka (Polen), Serpukhov (Russland), Vinnyzja (Ukraine) und Mitry-Mory (Frankreich)



AGRANA INVESTIERT 2020 3,4 MIO. EURO IN F&E STANDORTE

Österreich

- Ausbau des AGRANA Research & Innovation Centers (ARIC)
 - **Investitionsvolumen:** 800.000 €
 - 300 m² zusätzliche Forschungsfläche
- Das ARIC in Tulln ist das zentrale Forschungs- und Entwicklungsunternehmen der AGRANA-Gruppe
- Auf rund 4.000 m² arbeiten 85 MA an Forschungsprojekten aus den Bereichen Frucht, Stärke und Zucker.



- Die Prognose für das Geschäftsjahr 2020|21 steht **unter dem Vorbehalt** der **noch nicht absehbaren** wirtschaftlichen u. finanziellen **Auswirkungen** sowie **Dauer der COVID-19-Pandemie**.
 Quantitative Aussagen hätten **überwiegend spekulativen Charakter**.
- Auf Basis der **vor dem Auftreten von COVID-19** erfolgten Planungen würde die AGRANA-Gruppe sowohl beim **Konzernumsatz** als auch beim **Konzern-EBIT** mit einem **deutlichen Anstieg** rechnen.
- Das **Investitionsvolumen** in den drei Segmenten wird mit rund **80 Mio. €** deutlich unter den geplanten Abschreibungen in Höhe von rund 120 Mio. € liegen.
- AGRANA sieht sich aufgrund des **diversifizierten Geschäftsmodells** und einer soliden Bilanz- und Finanzierungsstruktur für die Zukunft unverändert gut aufgestellt.





DISCLAIMER

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.

Präsentierte Geschäftsgeheimnisse unterliegen der Geheimhaltungspflicht und sind ausschließlich nach dem „need to know“ Prinzip weiterzugeben. Eine Weitergabe an Unbefugte ist streng untersagt und mit disziplinarischen und schadenersatzrechtlichen Konsequenzen bedroht.